

**Bestand an Arbeitslosen; Arbeitslosenquote**

Märkischer Kreis nach Gemeinden

März 2024, Gebietsstand und Datenstand: März 2024

Region	Bestand an Arbeits- losen	Arbeits- losen- quote *)	Bestand an Arbeits- losen	Arbeits- losen- quote *)	Veränderung gegenüber Vormonat		Bestand an Arbeits- losen	Arbeits- losen- quote *)	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
	März 2024		Februar 2024		absolut	in %	März 2023		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Märkischer Kreis	16.749	7,5	16.970	7,6	- 221	- 1,3	15.411	6,9	1.338	8,7
Altena, Stadt	712		754		- 42	- 5,6	691		21	3,0
Balve, Stadt	265		259		6	2,3	249		16	6,4
Halver, Stadt	585		596		- 11	- 1,8	519		66	12,7
Hemer, Stadt	1.357	7,2	1.369	7,2	- 12	- 0,9	1.254	6,6	103	8,2
Herscheid	180		180		-	-	160		20	12,5
Iserlohn, Stadt	4.249	8,6	4.276	8,7	- 27	- 0,6	3.917	8,0	332	8,5
Kierspe, Stadt	461		476		- 15	- 3,2	416		45	10,8
Lüdenscheid, Stadt	3.556	9,0	3.607	9,1	- 51	- 1,4	3.317	8,3	239	7,2
Meinerzhagen, Stadt	662		690		- 28	- 4,1	638		24	3,8
Menden (Sauerland), Stadt	1.764	6,1	1.817	6,2	- 53	- 2,9	1.654	5,7	110	6,7
Nachrodt-Wiblingwerde	206		218		- 12	- 5,5	166		40	24,1
Neuenrade, Stadt	408		401		7	1,7	366		42	11,5
Plettenberg, Stadt	1.032		1.002		30	3,0	862		170	19,7
Schalksmühle	338		341		- 3	- 0,9	327		11	3,4
Werdohl, Stadt	974		984		- 10	- 1,0	875		99	11,3

Erstellungsdatum: 20.03.2024, Statistik-Service West, Auftragsnummer 17052

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen. Für Städte und Gemeinden mit >= 15.000 abhängigen zivilen Erwerbspersonen gibt es keine Einschränkungen bei der Berechnung der Arbeitslosenquote. Es können sich jedoch grundsätzlich Abweichungen zu den bisherigen auf eigenen Berechnungen beruhenden Quoten ergeben. Für Städte und Gemeinden mit einer Gesamtzahl an abhängigen zivilen Erwerbspersonen < 15.000 werden die Daten nicht zur allgemeinen Veröffentlichung freigegeben, da aufgrund der eingesetzten Schätzverfahren die Bezugsgrößen für kleine Regionaleinheiten und Personengruppen nicht durchgängig valide sind.

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.